



**HANDY
AKTION
BERLIN
BRANDENBURG**



INKOTA

ROHSTOFFHUNGER – FILME FÜR DIE BILDUNGSARBEIT

21.03.2024 • 15.55 –17.30 Uhr • Onlineseminar

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Handy-Treff um 5 vor 4“

Entwicklungspolitische Filme erzählen Geschichten und geben Einblicke in andere Länder, Themen und Lebenswirklichkeiten. Sie informieren, berühren und ermöglichen uns einen Zugang zu Menschen, Regionen oder Ungerechtigkeiten, denen wir sonst vielleicht nicht begegnen würden.

INKOTA stellt drei Filme vor, die das Thema metallische Rohstoffe in Mobiltelefonen auf ganz unterschiedliche Weise aufgreifen. Vom Rohstoffabbau über die Herstellung und Reparatur von Mobiltelefonen bis zur (illegalen) Entsorgung sind die wichtigsten Etappen des Lebens eines Handys vertreten. Alle drei Filme sind für die Bildungsarbeit sehr gut geeignet. Es werden Auszüge gezeigt und Anregungen für die Bildungsarbeit gegeben.

„**The Illusion of Abundance**“: Die Dokumentation erzählt die Geschichten von Bertha, Carolina und Máxima, die sich in Honduras, Brasilien und Peru gegen die globale Umweltzerstörung wehren. Sie erheben unnachgiebig ihre Stimmen, wenn transnationale Unternehmen im Namen des Profits den Verlust von Umwelt und Menschenleben in Kauf nehmen.

„**Dead by Design**“: Selbst die Herstellung von Handys kann tödlich sein, wie Arbeiter*innen aus China und den USA berichten. Aktivist*innen versuchen alles, um die Verantwortlichen dafür zur Rechenschaft zu ziehen.



„**Chinafrika.mobile**“: Der Film zeigt die Lebensgeschichte eines Handys und die internationalen Handelsverflechtungen, insbesondere zwischen afrikanischen Ländern und China. Das Seminar nimmt das Thema Reparatur in Nigeria in den Fokus.

Alle Filme werden vom EZEf (Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit) herausgegeben und können über die Evangelischen Medienzentralen kostengünstig gestreamt werden.

Das Seminar findet online und über Zoom statt. Der Zugang erfolgt per Link, der den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zugeschickt wird.

Referent*innen: Birgit Eichmann (Kordinatorin Handyaktion, INKOTA) und Julius Neu (Promotor für Ressourcen- und Klimagerechtigkeit, INKOTA)

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 18.3.2024 unter diesem [Link](#).**

Mit der Handyaktion Berlin-Brandenburg setzt sich das INKOTA-netzwerk für einen nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen ein. Wir sammeln ausgediente Mobiltelefone, um wertvollen Metalle länger zu nutzen oder zu recyceln. Dadurch schützen wir Menschenrechte und die Umwelt. Mehr unter: www.handyaktion-berlin.de.

Partner*innen



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe



Gefördert durch Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit des Landes Berlin sowie durch die Postcode Lotterie. Für den Inhalt der Publikation ist allein INKOTA verantwortlich, die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuwendungsgeber wieder.